



Das „Hessenland“, Zeitschrift für hessische Geschichte und Literatur, erscheint zweimal monatlich, zu Anfang und in der Mitte jeden Monats, in dem Umfange von 1½–2 Bogen Quartformat. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg. Auswärts kann unsere Zeitschrift durch direkte Bestellung bei der Post oder durch den Buchhandel, auf Wunsch auch unter Streifenband bezogen werden; hier in Kassel nimmt die Buchdruckerei von Friedr. Scheel, Schloßplatz 4 (Fernsprecher Nr. 372) Bestellungen an. In der Postzeitungsliste für das Jahr 1894 findet sich das „Hessenland“ eingetragen unter Nr. 3031. **Anzeigen** werden mit 20 Pfg. für die gespaltene Petitzeile berechnet und nur durch die Annoncen-Expedition **Saassenstein & Vogler A.-G.** in **Kassel** oder deren übrige Filialen angenommen.

Inhalt der Nummer 6 des „Hessenlandes“: „Altkäische Strophe“ von Carl Prefer; „Hessische Städte und hessisches Land vor hundert Jahren: II. Die Haupt- und Residenzstadt Kassel“, von F. Zwenger (Fortsetzung); „Aus dem Tagebuch eines hessischen Feldpredigers im amerikanischen Krieg“, von Otto Gerland; „Graf Philipp Ludwig II. von Hanau, der Gründer der Neustadt Hanau“; „Ohm und Onkel“. Erzählung von C. von Dincklage-Campe (Schluß); „Schmedt deng Glet, schmedt es selwist“, Gedicht in Schwälmer Mundart von Kurt Ruhn; Aus Heimath und Fremde; Hessische Bücherschau; Eingefandt von Hermann von Pfister; Briefkasten; Abonnements-Einladung.

Altkäische Strophe.

<p>Es jagt der Mensch und hastet nach Glanz und Glück; Doch blickt er, alternd, einst auf die Hast zurück: So zeigt sein Weben und sein Streben Oft nur ein schmerzlich enttäuschtes Leben.</p>	<p>Des Bodens Grund, auf welchem das Glück gedeiht, Bleibt ewig Liebe nur und Zufriedenheit, Und wer die Hast nicht kann besiegen, Läßt es dann achtlos am Wege liegen.</p>
---	---

Das sing hinaus, du kleines verweg'nes Lied,
Vielleicht, daß Einer noch an das Herz dich
zieht
Und von der Hast befreit die Seele:
Daß er nicht völlig sein Glück verfehle.

Carl Prefer.